
4594/J XXVIII. GP

Eingelangt am 21.01.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Christian Schandor
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **Ergebnisse des Girl's Day der letzten Jahre**

Der Girl's Day wird mittlerweile jährlich abgehalten und gewinnt immer mehr an Zulauf. Dort wird interessierten Frauen das Bundesheer in großem Umfang mit viel Interaktion vorgestellt. Wenn das Bundesheer schon so viele Ressourcen für den Girl's Day ausgibt, muss doch es doch einen ziemlichen Zulauf zu verzeichnen geben.¹

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Teilnehmer haben den Girl's Day im Jahr 2025 besucht?
 - a. Wie viele der Teilnehmerinnen haben im Zuge davon eine freiwillige Meldung für eine Karriere beim Bundesheer abgegeben?
2. Wie viele Teilnehmer haben den Girl's Day im Jahr 2024 besucht?
 - a. Wie viele der Teilnehmerinnen haben im Zuge davon eine freiwillige Meldung für eine Karriere beim Bundesheer abgegeben?
3. Wie viele Teilnehmer haben den Girl's Day im Jahr 2023 besucht?
 - a. Wie viele der Teilnehmerinnen haben im Zuge davon eine freiwillige Meldung für eine Karriere beim Bundesheer abgegeben?
4. Wie viele Teilnehmer haben den Girl's Day im Jahr 2022 besucht?
 - a. Wie viele der Teilnehmerinnen haben im Zuge davon eine freiwillige Meldung für eine Karriere beim Bundesheer abgegeben?
5. Wie viele Teilnehmer haben den Girl's Day im Jahr 2021 besucht?
 - a. Wie viele der Teilnehmerinnen haben im Zuge davon eine freiwillige Meldung für eine Karriere beim Bundesheer abgegeben?
6. Wie genau führen die Eindrücke vom Girl's Day zu einem nachhaltigen Interesse an einer Karriere beim Bundesheer?
7. Inwiefern verankert der Girl's Day ein nachhaltiges Interesse am Bundesheer und bleibt stattdessen nicht nur ein einmaliges Erlebnis?

¹ <https://www.derstandard.at/story/3000000268599/auf-ins-gefecht-mein-besuch-beim-girls-day-des-bundesheeres> (aufgerufen am 11.12.2025)

8. Inwiefern wird den Interessierten ein realistisches Bild vom militärischen Alltag vermittelt?
9. Gibt es langfristige Daten, die zeigen, ob sich die Rekrutierungszahlen unter Frauen durch den Girl's Day signifikant verbessert haben?
 - a. Wenn ja, wo findet man diese?
 - b. Wenn ja, wie hoch sind diese Zahlen?
 - c. Wenn ja, wie lautet die Prognose für die nächsten 5 Jahre?
10. Gibt es am Ende der Interaktion mit dem Girl's Day eine Befragung bzw. Feedback von den interessierten Frauen?
 - a. Wenn ja, wie sieht das Feedback aus?
11. Gibt es am Ende der Interaktion mit dem Girl's Day eine Befragung bzw. Feedback über die aktuelle Einstellung zum Bundesheer von den interessierten Frauen?
 - a. Wenn ja, wie sieht dieses aus?
12. Gibt es am Ende der Interaktion mit dem Girl's Day eine Befragung bzw. Feedback über ihre Bewertung des Ablaufs des Girl's Day von den interessierten Frauen?
 - a. Wenn ja, wie sieht dieses Feedback aus?
13. Welches Signal sendet der Girl's Day einem männlichen Stellungspflichtigen, der ohnehin zur Stellung muss, für den es keinerlei Anreize zum Grundwehrdienst in Form von Waffenshows, Kletterwänden, Panzerbesichtigung, etc. gibt?